

## LESER-TELEFON

## Alle Infos rund ums Vererben

Jährlich schenken Menschen dem Fiskus viel Geld – weil sie zu Lebzeiten kein Testament gemacht haben. Nicht selten hat das außerdem Erbschafts-Streitereien zur Folge.

Bei unserem Leser-Telefon gemeinsam mit der Deutschen Anwalts-, Notar- und Steuerberater-Vereinigung beantworten Experten Ihre Fragen. Rufen Sie zwischen 11 und 12 Uhr an unter der Nummer:

☎ 0531-3 90 04 75

An den Telefonen sitzen:

- › Jürgen Gemmer, Rechtsanwalt und Notar, Braunschweig
- › Peter Piontek, Rechtsanwalt und Notar, Bad Harzburg
- › Detmar Leitzke, Rechtsanwalt und Notar, Wolfsburg
- › Jürgen Wabbel, Rechtsanwalt, Braunschweig
- › Uwe Rhein, Rechtsanwalt, Salzgitter

## KORREKTUR

In unserem Artikel „Ohne Testament verschenkt man Geld“ ist uns ein Fehler beim Beispiel der gesetzlichen Erbfolge unterlaufen. Die Ehefrau bekommt die Hälfte des Vermögens, die andere Hälfte teilen sich die Kinder zu gleichen Teilen.

Außerdem möchten wir darauf hinweisen, dass ein privatschriftliches Testament handschriftlich verfasst sein muss, damit es gültig ist.

## GETESTET

## Winterreifen für Kompaktwagen: Fünf sind „gut“

Produkt	Note	Preis ca.
Goodyear Ultra Grip 7	2,1	79 €
Dunlop SP Winter Sport 3D	2,3	78 €
Pirelli Winter 190 Snowcontrol	2,3	78 €
Bridgestone Blizzak LM-25	2,5	78 €
Continental WinterContact TS 810	2,5	84 €

Quelle: Stiftung Warentest 10/2005

Von den 19 Winterreifen für Kompakt- und Mittelklassewagen sind fünf „gut“. Die anderen sind „befriedigend“. Das ist das Ergebnis eines Konkurrenzvergleichs der Stiftung Warentest.

Wie bei den Kleinwagen siegt auch in der Reifenklasse 195/65 R15 T der Hersteller Goodyear mit seinem „Ultra Grip 7“. Seine Klasse beweist er vor allem bei Aquaplaning auf geraden Straßen, aber auch in Kurven, wenn der Fahrbahnbelag nass ist. Bestnoten erzielt er zudem im Schnee.

Außerdem enthält er am wenigsten polyzyklische Kohlenwasserstoffe (PAK). Der Weichmacher gilt als Krebs erregend.

Auf Platz zwei folgen die Reifen von Dunlop und Pirelli.

## URTEIL DES TAGES

## Schulpflicht geht vor

Die Schulpflicht hat in den meisten Fällen Vorrang vor dem Urlaubswunsch. Mit einer Entscheidung für die Schule bestätigte der Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg (VGH) ein Urteil des Verwaltungsgerichts Freiburg. Dort hatten die Richter den Anspruch eines Elternpaares auf Beurlaubung ihrer beiden grundschulpflichtigen Töchter vom Unterricht für eine Neuseeland-Reise abgelehnt. dpa

Aktenzeichen: 9 S 2735/04

Redaktion: Anne von Figura  
E-Mail: ratgeber@bzv.de

## GESUNDHEIT

## Bei Kopfschmerz den Zahnarzt fragen

70 Prozent der Deutschen haben chronisch Schmerzen in Kopf und Rücken – Ursache kann ein falscher Biss sein

Von Dr. Frank Buchmann

**Das Kreuz schmerzt, der Nacken ist verspannt, der Halswirbel blockiert. Doch das Problem liegt nicht unbedingt im Rücken, die Zähne können Schuld sein.**

70 Prozent der Deutschen leiden unter chronischen Schmerzen in Kopf-, Hals- und Nackenbereich. In der Hälfte der Fälle ist eine falsche Bisslage Ursache.

Das klingt überraschend. Aber wer fest die Zähne zusammenbeißt, merkt schnell, dass er dabei die Hals- und Nackenmuskeln anspannt. Stimmt der Biss nicht, kann dies zu einer Fehllage des Unterkiefers führen. Die Kiefergelenke, die Kau- und Nackenmuskeln werden so überlastet. Migräne, Kopfschmerzen, Nackenverspannungen, Halswirbelblockaden und sogar Tinnitus können die Folge sein.

Meist wird die Ursache für die Schmerzen nicht im Mund vermutet. Deshalb wird oft nur an der Stelle therapiert, wo der Patient Beschwerden hat, sprich am Rücken, Nacken oder Kopf. Wenn die Ursache aber der falsche Biss ist, muss dieser erst stabilisiert werden, um dem Betroffenen einen langen Leidensweg zu ersparen.

Dabei gibt es Anzeichen, dass mit dem Biss etwas nicht stimmt: Denn einzelne Zähne werden überbelastet. Es kommt zu übermäßiger Abnutzung, Verlust von Zahnschmelz an Zahnhälsen, Defekten an Kronen und Brücken. Das Zahnfleisch geht zurück, Zähne werden locker.

Was aber bringt die Zähne aus dem Gleichgewicht? Es gibt viele Ursachen. Zahnspangen, die bei Kindern die Zähne verschieben, sind zum Beispiel eine, andere sind



Bei einer computergestützten Vermessung mit einem speziellen Gerät sucht Dr. Frank Buchmann bei einem Patienten Hinweise darauf, ob der Biss falsch ist. Foto: privat

Füllungen, die die Kaufläche verändern, oder der Verlust von Zähnen, weil dann die Nachbarzähne Richtung Lücke „wandern“.

Der Zahnarzt untersucht, ob die Zähne richtig aufeinander passen. Je nach Diagnose gibt es unterschiedliche Lösungen, zum Beispiel Aufbiss-Schienen. Um den falschen Biss feststellen zu können, braucht der Zahnarzt eine spezielle Ausbildung. Die gesetzliche Kasse bezahlt die Untersuchung allerdings nicht.

## SERVICE

Zum Thema „Wenn der Biss nicht stimmt – falsche Kauffunktion als Ursache chronischer Schmerzen“ sprechen am Freitag, 14. Oktober, Dr. Frank Buchmann und Dr. Willi Janzen im Kiefer-Training-Center im Artmax Braunschweig, Frankfurter Straße 2. Beginn der Veranstaltung ist 18 Uhr, der Eintritt ist kostenlos.

## DER AUTOR

**Dr. Frank Buchmann**

› ist niedergelassener Zahnarzt in Braunschweig  
› ist Gründungsmitglied des Deutschen Instituts für Funktionsdiagnostik und -therapie



## TIERE

## Was mache ich, wenn mein Tier am Wochenende krank wird?

Mit Tieren ist es wie mit Kindern – sie werden abends oder am Wochenende krank. Zuerst wendet man sich an seinen Haustierarzt, der entweder selbst erreichbar ist oder über seinen Anrufbeantworter einen Hinweis auf den Notdienst gibt.

Der Notdienst fürs Wochenende ist aber auch in der Braunschweiger Zeitung angegeben.

Melden Sie sich bitte immer telefonisch in der Praxis an, damit der Tierarzt auf Ihren Notfall vorbereitet ist. So vermeiden Sie unnötige Wartezeiten.

Oft macht auch die telefonische Beratung den Besuch in der Praxis überflüssig, viele „Notfälle“ erweisen sich als relativ harmlose Erkrankungen, deren Behandlung bis zur regulären Sprechstunde Ihres Haustier-



Ulrike Schürholz-Adomeit, Tierärztin in der Region

arztes warten kann. Verlassen Sie sich ruhig auf das Urteil und die Erfahrung des Kollegen, kein Tierarzt weist einen dringenden Notfall ab. Das erspart Ihnen die zusätzlichen Notfallgebühren.

Es ist klar, dass im Notdienst nur die Erstversorgung Ihres Tieres erfolgt. Weiterführende Untersuchungen und die Weiterbehandlung übernimmt Ihr Haustierarzt.

## KINDER

## Wie viel Förderung ist gut für mein Kind?

Sie meinen es gut. Deshalb versuchen Sie Ihr Kind bestmöglich zu fördern: Es bekommt Klavierunterricht, ist im Handball- und Schwimmverein und ist einmal die Woche nachmittags bei der Hausaufgaben-Hilfe. Ein großer kommerzieller Markt bietet reichlich Auswahl.

Achtung! Manchmal ist weniger mehr. Überdenken Sie deshalb die Wochenaktivitäten Ihres Kindes:

- › Bleiben ihm freie Nachmittage im Verlauf der Woche?
- › Sind Verabredungen mit gleichaltrigen Kindern noch möglich?
- › Geht es mit Freude in „seine Termine“?
- › Profitiert es wirklich? Woran erkennen Sie das?



Monika Dittmer, Leiterin des Kindergartens Löwenzahn, Goslar-Jerstedt

› Ist der Zeit- und Finanzaufwand gerechtfertigt?

Setzen Sie neue Prioritäten. Lassen Sie Zeit und Raum für freie und selbst gestaltete Aktivitäten. Kinder brauchen auch von Erwachsenen unkontrollierte und unkommentierte Situationen. Verschaffen Sie Ihrem Kind neue Freiheit.

KitaLoewenzahn@goslar.de

## LEBENSSTIL

## Was mache ich gegen die laute Musik des Nachbarn?

Heinz, 47 Jahre: Ich finde meinen neuen Nachbarn wirklich nett. Aber er hat ein schreckliches Hobby: Er spielt regelmäßig am Wochenende Klavier. Immer das gleiche Stück und immer in einer unerträglichen Lautstärke.

Zwar ist er nach 22 Uhr leise und die Musik ist auch ganz schön, aber sie ist viel zu laut und verfolgt mich tagsüber im Haus und Garten.

Ich möchte meinen Nachbarn nicht verärgern. Was raten Sie mir?

Ihr Nachbar verbindet vermutlich eine frühere Erinnerung mit der Musik, die er am Wochenende wieder aufleben lässt.

Mein Rat: Sprechen Sie Ihren Nachbarn in einer „Ohne-Musik-Phase“ auf dieses Musikstück an, vielleicht bei einem Kaffee. Sagen



Barbara Eggert, Lebensberaterin bkeggert@aol.com (Betreff: Ratgeber)

Sie ihm, dass seine Musik gut ist, dass er sie aber zu oft und zu laut spielt und Sie sich auf Dauer gestört fühlen. Sicher wird Ihr Nachbar, so freundlich angesprochen, das einsehen und sich in Zukunft rücksichtsvoller verhalten.

Sollte er die musikalische Beschallung nicht einstellen, vermeiden Sie aufreibenden Streit. Lassen Sie sich von einem Anwalt helfen.

## DIGITALE WELT

## Wie schütze ich mich vor Datenverlust?

Viele PC-Nutzer denken an mögliche Datenverluste erst, wenn es sie zum ersten Mal selbst getroffen hat. Doch Festplatten können kaputt gehen, Computer können gestohlen oder zerstört werden.

Wichtige Daten sollten Sie extern sichern – wenn Sie sie regelmäßig ändern, ruhig wöchentlich. Sie können sie auf CD oder DVD brennen. Sie können aber auch USB-Speichersticks nutzen oder große Datenmengen auf externe Festplatten kopieren. Bei vielen USB-Sticks können Sie die Daten durch ein Passwort vor unberechtigtem Zugriff schützen.

Speichern Sie alle für Sie wichtigen Daten in Unterordnern von „Eigene Dateien“. So können Sie ein-



Michael Kutscher, Kutscher Software Braunschweig

fach den gesamten Ordner auf das Speichermedium kopieren.

Speichern Sie Daten nicht über, sondern verwenden Sie ein zweites Medium. Denn auch während des Kopierens kann ein PC kaputt gehen. Dann wäre die Vorversion ebenfalls verloren. Bewahren Sie zum Diebstahl-Schutz die Sicherheitskopien getrennt vom PC auf.